Zweckverband zur Wasserversorgung Bad Königshofen - Gruppe Mitte - **Technische Abteilung - Wasserwerk -** **Bardorfer Straße 42, 97633 Großeibstadt** Telefon: 09762/9203, Fax: 09762/931145, E-Mail: wzvgrmitte@t-online.de Internet: www.wzvkoen-mitte.de	Debitor-Nr. /PK-Nr. In EDV erfasst: **- Bitte nicht ausfüllen! -**

Fertigstellungsanzeige und Antrag zur Inbetriebnahme einer Kundenanlage

Vom Eigentümer und Installateur nach abgeschlossener Wasserinstallation auszufüllen (Zutreffendes bitte ankreuzen) und zum Wasserzweckverband zurückzusenden! Nur vollständig ausgefüllte Anträge werden bearbeitet!

Grundstückseigentümer:	**Grundstück:**
Name/Vorname	Straße,Hs.Nr.
Anschrift	Flur-Nr./Gemarkung
Telefon	
E-Mail	

Hiermit wird angezeigt, dass die ☐ neue ☐ geänderte ☐ erweiterte Installationsanlage für Trink- und Brauchwasser auf o.g. Grundstück fertiggestellt ist.

Folgende Gebäude haben Wasserentnahmestellen: ☐ Wohnhaus ☐ Garage ☐

Eigengewinnungsanlage vorhanden: ☐ Nein ☐ Ja, und zwar: ☐ Brunnen ☐ Zisterne

An der Eigengewinnungsanlage angeschlossene Entnahmestellen:
☐ Gartenbewässerung ☐ Toilettenspülung

Der Grundstückseigentümer und der unterzeichnende Installateur erklären, dass die vorstehend bezeichnete Installationsanlage entsprechend der derzeit gültigen DIN 1988, des DVGW-Regelwerks und sonstigen Sicherheitsvorschriften sowie den Anschlussbedingungen der Wasserabgabesatzung des Zweckverbandes und der AVBWasserV ordnungsgemäß ausgeführt ist. Die Anlage wurde der vorgeschriebenen Prüfung nach DIN 1988 unterzogen und für dicht befunden. Die installierten Materialien entsprechen, soweit dies erforderlich ist, den gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet. Der Zweckverband behält sich vor, erstellte Anlagen gegebenenfalls zu prüfen.

Die Anlage ist zum Einbau eines Wasserzählers mit einem Dauerdurchfluss (Q3)
☐ bis Q3=4,0 m³/h *) oder ☐ bis Q3= ☐ m³/h vorbereitet. Die Zähleranbringung wird hiermit beantragt **).

*) Der Zweckverband zur Wasserversorgung Bad Königshofen - Gruppe Mitte - verwendet zur Verbrauchsmengenmessung bei der Zählergröße Q3= 4m³/h **elektronische Funkwasserzähler. Hinweise zum Widerspruchsrecht s. Rückseite.**

**) Wegen eines Termins zum Einbau des Wasserzählers setzen Sie sich bitte rechtzeitig, nach Rücksendung der Fertigstellungsanzeige, mit dem Wasserzweckverband – Technische Abteilung Wasserwerk (09762/9203 oder 0170/9313804) in Verbindung.

Ort, Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer

Ausführender Installateur:

Firma

Straße, PLZ, Ort,

Telefon

Verantwortliche Fachkraft

eingetragen im Installateurverzeichnis des

Wasserversorgungsunternehmen, Ausweis-Nr.

Datum, Stempel und Unterschrift des Installateurs

Widerspruchsrecht zur Verwendung der Funkfunktion im Wasserzähler:
Der Zweckverband zur Wasserversorgung Bad Königshofen - Gruppe Mitte - verwendet zur Verbrauchsmengenmessung bei der Zählergröße Q3= 4m³/h elektronische Funkwasserzähler. Wenn keine Funkübertragung gewünscht wird, kann der Grundstückseigentümer oder der berechtigte Nutzer des Objekts nach Art. 24 Abs. 4 S. 5 ff. GO dem Betrieb des Wasserzählers unter Verwendung der Funkfunktion, innerhalb einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Zugang dieses Hinweises, jeweils begründungslos und unabhängig voneinander schriftlich widersprechen. Übt einer der Berechtigten das Widerspruchsrecht fristgerecht aus, wird der elektronischer Wasserzähler nicht unter Verwendung der Funkfunktion betrieben. Die Funkfunktion wird vom Zweckverband deaktiviert. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht soweit in einem versorgten Objekt mehrere Einheiten einen gemeinsamen Hauptwasserzähler haben. Bitte teilen Sie schon mit diesem Antrag der Inbetriebnahme der Kundenanlage dem Zweckverband mit, ob Sie der Funkfunktion widersprechen.

☐ Der Verwendung der Funkfunktion des Wasserzählers wird widersprochen. Unterschrift: _____

Betroffene haben aber auch das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. e od. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Auszufüllen vom Wasserzweckverband:

Zähleraus-/bzw. -einbau erfolgte am: _____ **durch:** _____

Ausbau/Rücknahme (Bauwasser-)Zähler:	**Einbau Zähler neu:**
Nr.	Nr.
Stand: m³	Stand: m³
Zählergröße: Q3= m³/h	Zählergröße: Q3= m³/h
Typ:	Typ:
Bemerkung:	Funk aktiv: ☐ Ja ☐ Nein
	RV: ☐ Ja ☐ Nein
	Steigrohr: ☐ Ja ☐ Nein
	Standort:
	Geeicht bis:
	Zähler wurde verplombt!

Bemerkung zur Wasserinstallation des Kunden:

Eigengewinnungsanlage vorhanden: ☐ Nein ☐ Ja **Prüfung (s. nachfolgend) !!!**

Querverbindungen vorhanden?	☐ Ja	☐ Nein*)
Kennzeichnung der unterschiedlichen Versorgungssysteme vorhanden?	☐ Ja	☐ Nein*)
Kennzeichnung Entnahmestellen „kein Trinkwasser“ vorhanden?	☐ Ja	☐ Nein*)
Bei Nachspeiseeinrichtungen: Luftbrücke oder Rohrunterbrecher A 1 vorhanden?	☐ Ja	☐ Nein*)

*) Grundstückseigentümer wurde auf Missstände aufmerksam gemacht und zur Änderung / Nachrüstung aufgefordert.

_____ _____

Datum; Unterschrift WZV Datum; Unterschrift Grundstückseigentümer